

Entomologische Gesellschaft Zürich

PROTOKOLL der Sitzung vom **8. März 1974**

Vorsitz: E. Pleisch
Anwesend: 55 Mitglieder und Gäste

Herr K. Lehmann: "Über das Leben von *Atta sexdens* und *Acro myrmex* (Blattschneiderameisen)".

Vorkommen:

Die Heimat der Blattschneiderameisen ist Nord- und Südamerika. Sie sind in verschiedenartigen Biotopen, vom Rand des tropischen Regenwaldes bis an den Rand der Wüste zu finden.

Das Nest:

Das nestumgebende Areal ist meist viele Quadratmeter gross, zählt man doch bei einem Atta-Nest bis zu 1000 Eingänge, Blickt man in die Tiefe, so teilt man das Nest in zwei Zonen: die Zona morta, die Abfallgrube, und die Zona viva, die lebende Zone. In der Letzten findet man die Pilzkammern, die bis 3m tief sein können. Es wurde ein Nest gefunden mit "nur" 2,5 Millionen Einwohnern, was eigentlich "wenig" ist, wenn man bedenkt, dass die Königin 40'000 Eier legt pro Woche.

Die Lebensweise:

dieser Ameisen wird von ihrem Namen z.T. schon verraten. Das Blattschneiden und das Eintragen geschehen abends, sobald die Soldaten die Umgebung erkundet haben. Eine breite Strasse führt vom Nest zur Futterquelle. Am Nesteingang wird das Futter zerkleinert und dann in die Pilzgärten gebracht.

Nahrung:

Die Blattschneiderameisen ernähren sich vom Saft der beim Schneiden der Blätter entsteht und zur Hauptsache vom Pilz*

Staatengründung:

Bevor die junge Königin Ausflug hält, nimmt sie vom Mutterpilz eine Portion in ihren Kropf. Dann wird sie von mehreren Männchen begattet (Vorratsbesamung für 20 Jahre). Der Pilz wird nun erbrochen und auf dem eigenen Kot gezüchtet. Zwecks Kotproduktion werden die ersten Eier von der Königin wieder gefressen.

Entwicklung:

Vom Ei zur Larve: Dauer 20 Tage. Von der Larve zur Puppe: 15 - 35 Tage. Etwa am 72. Tag erscheinen die Adulttiere.

Die einzigen Feinde ausser dem Mensch sind die Treiberameisen.

Die Bekämpfung:

Sie erfolgt heute durch ein giftiges Granulat von genau definierter Grösse. Dieses wird von den Ameisen eingetragen und bewirkt den Tod des Pilzes und der mit ihm in Symbiose lebenden Ameisen.

Die Sitzung schliesst nach angeregter Diskussion um 2115 Uhr

Der Aktuar:

H.R. Federer